

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/2160

Arbeitskreis Inneres, Recht und Kommunales

SPD-Landtagsfraktion • Postfach 7121 • 24171 Kiel

Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschusses
Herrn Werner Kalinka

über die Ausschussgeschäftsführerin
Frau Dörte Schönfelder

im Hause

Ansprechpartner:

Thorsten Pfau, Referent

☎ 0431/ 988-1349

E-Mail
t.pfau@spd.ltsh.de

Kiel, 27.06.2007

Tagesordnung für die Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 4.07.2007

Sehr geehrter Herr Kalinka,

die SPD-Landtagsfraktion bittet darum, das folgende Thema auf die Tagesordnung der Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses am 4.07.2007 zu setzen:

**Feststellung der Reisefähigkeit bei Abschiebungen
hier: Praxis der Ausländerbehörde des Kreises Pinneberg.**

Begründung:

Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein bei dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages berichtet mit Schreiben vom 2.05.2007 (Udr. 16/2018) über die Praxis der Ausländerbehörde des Kreises Pinneberg, für die Feststellung der Reisefähigkeit ausreisepflichtiger Ausländerinnen und Ausländer statt des amtsärztlichen Dienstes des Kreises eine niedergelassene Ärztin zu beauftragen. Hinsichtlich der Qualifikation der beauftragten Ärztin im Hinblick auf die Begutachtung traumatisierter und psychisch kranker Menschen, als auch über die Erfahrungen mit der Ausführung dieser Tätigkeit gab es Irritationen, welche Herr Jöhnk veranlassten, in dem o.g. Schreiben um eine Beratung des Themas im Ausschuss zu bitten. Nachdem zwischenzeitlich bekannt wurde, dass von dem Diakonieverein Migration e.V. Pinneberg Strafanzeige gegen die beauftragte Ärztin wegen des Verdachts des Ausstellens unrichtiger Gesundheitszeugnisse und anderer Delikte gestellt wurde, hält die SPD-Landtagsfraktion einen Bericht des Innenministeriums und die Erörterung des Themas in nicht-öffentlicher Sitzung des Ausschusses für geboten.

Es wird gebeten, zu dieser Sitzung den Ansprechpartner des Diakonievereins Migration e.V. Pinneberg, Herrn Dr. Wolfgang Neitzel zu laden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus-Peter Puls